

RETO BIERI

www.retobieri.ch

BIOGRAFIE 2015/2016

Seit 2014 leitet der international bekannte Schweizer Musiker Reto Bieri als Intendant das DAVOS FESTIVAL – young artists in concert. Unter seiner Leitung hat das Festival ein ganz eigenes Gesicht erhalten:

Geboren in Zug (Schweiz) und aufgewachsen mit Schweizer Volksmusik, studierte Reto Bieri zunächst an der Musikhochschule Basel bei François Benda, später bei Charles Neidich an der New Yorker Juilliard School. Der Kammermusikunterricht beim Komponisten György Kurtág und dem Pianisten Krystian Zimerman sowie die Begegnungen mit dem Schriftsteller Gerhard Meier und dem Musiker Eberhard Feltz beeinflussten seine Arbeit wesentlich.

Reto Bieri war 2001 Preisträger der «Tribune International des Jeunes Interprètes», dem Wettbewerb der europäischen Radiostationen. Seit diesem Erfolg ist er international als Solist und Kammermusiker tätig. Er ist regelmässig Gast bei verschiedenen Festivals und bekannten Institutionen. Reto Bieri spielte mit zahlreichen Orchestern – u.a. Tschaikowsky-Sinfonieorchester des Moskauer Rundfunks, Bruckner Orchester Linz, Münchener Kammerorchester, Istanbul State Symphony Orchestra, Oxford Chamber Players, Brandenburgische Philharmonie, Borusan Orchestra, Zürcher Kammerorchester, Camerata Zürich, Basler Sinfonieorchester, Kammerorchester Basel, Kremerata Baltica, Sinfonieorchester Luzern, Orquesta Sinfonica de Navarra unter bekannten Dirigenten wie Vladimir Fedoseyev, Kurt Masur, Dennis Russel Davies, Marc Foster, Andrew Litton und Kristjan Järvi. Seine Passion gilt vor allem der Kammermusik. Er musiziert regelmässig mit Partnern wie Heinz Holliger, Gidon Kremer, Zoltan Koscis, Alexander Lonquich, Patricia Kopatchinskaja, Sol Gabetta, Ilya Gringolts, Pekka Kuusisto, Nicolas Altstaedt, Herbert Schuch und Fazil Say, sowie mit diversen Streichquartetten wie dem Quatuor Ardeo (Paris), dem Amaryllis Quartett (Köln), dem Bennowitz Quartett (Prag), dem Szymanowski Quartett (Warschau), dem Borusan Quartett (Istanbul), dem Meta4 Quartet (Helsinki), dem Quatuor Hermès (Paris), dem Carmina Quartett (Zürich), dem Quarteto Casals (Barcelona), dem Casal Quartett (Zürich) und dem Rosamunde Quartett (München).

Die intensive Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Komponisten unserer Zeit wie beispielsweise Heinz Holliger, György Kurtág, Pierre Boulez, Elliott Carter, Tigran Mansurian, Fazil Say, Giovanni Sollima, Gerd Kühr, Michel Roth und Artur Avanesov ist ein fester und wichtiger Bestandteil seiner Tätigkeit. So wurden zahlreiche Werke für ihn komponiert. Seit 2010 arbeitet Reto Bieri mit dem renommierten Münchener Label ECM von Manfred Eicher zusammen. Sein Debut Album "Contrechant" mit Werken für Klarinette Solo von Luciano Berio, Heinz Holliger, Salvatore Sciarrino, Elliott Carter, Peter Eötvös und Gergely Vajda erhielt von der Presse höchste Auszeichnungen. Zusammen mit der Geigerin Patricia Kopatchinskaja und dem Pianisten Markus Hinterhäuser ist eine CD mit Musik der russischen Komponistin Galina Ustvol'skaja bei ECM erschienen. Das neuste Duo-Album „Take two“ mit der Geigerin Patricia Kopatchinskaja ist seit November 2015 beim Label Alpha Classics erhältlich.

In der kommenden Saison 2016/2017 wird Reto Bieri unter anderem in der Wigmore Hall in London, im Concertgebouw in Amsterdam, im Basler Stadtcasino, im Berliner Konzerthaus (zusammen mit Patricia Kopatchinskaja), beim Konzertsommer Mecklenburg-Vorpommern (mit der Geigerin Vilde Frang und dem Pianisten Kit Armstrong), bei der Lenzburgiade (mit der Sopranistin Simone Kermes und den Festival Strings Lucerne zu hören sein.

2012 wurde Reto Bieri als Professor für Kammermusik an die Hochschule für Musik Universität Würzburg in Deutschland berufen.

Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit Grunau Musik Management.